Angst vor Russland veranlasst Europa, die Wehrpflicht zu verschärfen

- Jeremiah Jacques
- 23.07.2024

Die Angst vor einer russischen Aggression hat die europäischen Staaten dazu veranlasst, die Wehrpflicht auszuweiten oder wieder einzuführen, so Robert Hamilton, Leiter der Eurasienforschung am Foreign Policy Research Institute, in einer am 21. Juli veröffentlichten Erklärung.

> Wir kommen zu der Erkenntnis, dass wir möglicherweise die Art und Weise, wie wir für den Krieg mobilisieren und wie wir militärische Ausrüstung produzieren und Personal rekrutieren und ausbilden, anpassen müssen. Es ist tragisch, dass wir hier im Jahr 2024 stehen und uns mit der Frage auseinandersetzen, wie wir Millionen von Menschen mobilisieren können, um sie möglicherweise in den Fleischwolf eines Krieges zu werfen, aber genau dorthin hat uns Russland gebracht.
> – Robert Hamilton

Europäische Umzüge:

- Norwegen kündigte im April Pläne an, sein Verteidigungsbudget fast zu verdoppeln und 20 000 Wehrpflichtige einzustellen.
- Lettland hat im Januar die Wehrpflicht eingeführt, nachdem sie 2006 abgeschafft worden war.
- Schweden hat im Jahr 2024 etwa 7000 Personen eingezogen, und plant, diese Zahl im nächsten Jahr auf 8000 zu erhöhen.
- Litauen hat die Wehrpflicht 2015 aufgrund der „veränderten geopolitischen Lage“, die durch den Einmarsch Russlands in der Ukraine entstanden ist, wieder eingeführt.
- Der deutsche Verteidigungsminister Boris Pistorius stellte im Juni einen Plan für einen erweiterten freiwilligen Wehrdienst vor und sagte: „Wir müssen bis 2029 kriegsbereit sein.“

Mehrere andere europäische Nationen, die derzeit keine Wehrpflicht haben, debattieren über dieses Thema. „Das geschieht nicht über Nacht“ und markiert „einen großen mentalen Wandel“, sagte Sean Monaghan vom Center for Strategic and International Studies. „Wir sehen, dass die Debatte jetzt in Gang kommt. Und das ist der erste Schritt.“

Die *Posaune* sagte: Im Jahr 2014, kurz nachdem Russland die ukrainische Halbinsel Krim annektiert hatte, sagte der Chefredakteur der*Posaune*, Gerald Flurry, dass dies genau eine solche Veränderung in Europa auslösen würde, die es zu einer Militarisierung und Einigung veranlassen würde. Er stellte die Entwicklungen in den Kontext der biblischen Prophezeiung:

> Seit etwa 70 Jahren prophezeien wir, dass Osteuropa ein wichtiger Teil einer neuen europäischen Supermacht werden würde – eine Wiederauferstehung des Heiligen Römischen Reiches. Diese Prophezeiung steht in *direktem Zusammenhang mit der Krim-Krise!*Die *Angst*, die Sie in Europa aufgrund der Ereignisse auf der Krim erleben, wird dazu führen, dass sich 10 Führer in Europa auf plötzliche und dramatische Weise zusammenschließen – und zwar in *genauer Übereinstimmung* mit der biblischen Beschreibung dieses europäischen Reiches! ...
>
> Europas neue Angst vor Russland wird eine wichtige Rolle dabei spielen, die Erfüllung dieser Prophezeiung zu beschleunigen!

Die Menschen in Europa haben die Annexion der Krim durch Russland mit Angst beobachtet. Heute, da sie Russlands anhaltenden Krieg gegen die Ukraine beobachten, wird diese Angst noch größer. Sie veranlasst sie, Schritte zu unternehmen, um ihre militärische Macht zu stärken und Europa militärisch zu vereinigen.